

Moduldetails konsultieren

Integriertes Abschlussprojekt - PROF1

Code des Moduls:	PROFI
Leistungsbaustein:	Integriertes Projekt und Praktikum/Praktika (PROST)
Beruf / Tätigkeit:	Electro-Technologies
Diplom / Zertifikat:	Diplôme d'aptitude professionnelle
Bewertungsmethoden:	Modulbegleitende Kompetenzfeststellung

Bewertungstabelle für die Module im Unternehmen

<div style="border: 1px solid black; width: 30px; height: 30px; display: flex; align-items: center; justify-content: center; margin: 0 auto;">1</div>	<p>Der Auszubildende ist in der Lage das Gelernte in dem theoretischen Teil der integrierten Abschlussprüfung anzuwenden.</p> <p style="background-color: #f0f0f0; padding: 5px; margin-top: 10px;">Maximale Punktzahl: 24</p>
	<p>INDIKATOREN</p> <p>Er informiert sich über den theoretischen Teil der integrierten Abschlussprüfung. Er wendet das Gelernte in einer neuen Situation an. Er löst Probleme in einem neuen Zusammenhang durch Anwenden des erworbenen Wissens.</p> <p>SOCKEL</p> <p>Der theoretische Teil der integrierten Abschlussprüfung wurde in den wesentlichen Aspekten verstanden.</p>

2

Der Auszubildende ist in der Lage den praktischen Teil der integrierten Abschlussprüfung aufzubauen.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Er plant die notwendigen Arbeitsschritte und führt diese selbstständig und eigenverantwortlich aus.
Er berücksichtigt den vorgesehenen Zeitrahmen.
Er wählt die erforderlichen Materialien, Geräte, Maschinen, Werkzeuge usw. aus und setzt diese fachgerecht ein.
Er baut den praktischen Teil der integrierten Abschlussprüfung entsprechend den Vorgaben auf.

SOCKEL

Der praktische Aufbau der in der integrierten Abschlussprüfung geforderten Anlage wurde überwiegend korrekt und vollständig realisiert.

3

Der Auszubildende ist in der Lage den praktischen Teil der integrierten Abschlussprüfung in Betrieb zu nehmen.

Maximale Punktzahl: 18

INDIKATOREN

Er nimmt die von ihm aufgebaute Anlage in Betrieb.
Er achtet bei der Inbetriebnahme der Anlage auf die richtige Reihenfolge und beachtet dabei die geltenden Sicherheitsregeln.
Er nimmt Messungen an der Anlage vor.
Er begründet die korrekte Funktionsweise der Anlage anhand von aufgenommenen Messwerten bzw. Beobachtungen.
Er grenzt eventuelle Fehler systematisch ein und behebt diese.

SOCKEL

Die Inbetriebnahme der vom Auszubildenden aufgebauten Anlage war überwiegend korrekt.